

Wien, 21. Mai 2015

## **Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie – ww1.habsburger.net**

### **Schulwettbewerb zur Geschichte des Krieges von 1914 – 1918 in Österreich**

Begründung der Jury für die Vergabe der Preise

Den **ersten Platz** erhalten die **SchülerInnen der 2c und 2d des GRG Alterlaa Wien** für ihre Bearbeitung des Buches „Nesthäkchen im Weltkrieg“ von Else Ury. Das Ergebnis zeichnet sich durch eine hohe qualitative Umsetzung des Projektzieles aus: Methoden- und Medienvielfalt, Kreativität und eine einfache, aber optisch durchgehende Gestaltung. Zudem wurde inhaltlich ein Aktualitätsbezug hergestellt. Die Tatsache, dass sich die SchülerInnen in die Rollen der ProtagonistInnen von Urys Buch hineinversetzten, wurde seitens der Jury besonders positiv hervorgehoben.  
**Preisgeld: € 1.200**

Der **zweite Platz** wurde der **7a des Österreichischen Gymnasiums Prag** zugesprochen. Das Projektergebnis – ein Film, der die Erinnerungsstücke aus den Familien der SchülerInnen in Szene setzt – besticht durch seine ausgezeichnete technische Umsetzung. Die SchülerInnen haben nach Recherchen elf Objekte mit persönlichem Bezug gewählt und diese auf eine kreative Weise filmisch präsentiert. Entstanden sind dadurch ineinander fließende, mitunter berührende Impressionen, die Gegenwart und Vergangenheit miteinander verweben.  
**Preisgeld: € 700**

Der **dritte Platz** geht an die **2c Sport des Oberschulzentrums Sterzing/Südtirol**. Die SchülerInnen präsentieren Erinnerungsstücke nach dem Prinzip des Digital Storytelling und ergänzten diese mit Gedanken in Form eigener Texte aus der Sicht von Kriegsteilnehmern. Als besonders bemerkenswert beurteilte die Jury die Passagen zur Mehrsprachigkeit Südtirols als Erbe des Habsburgerreichs und das Verfassen von Texten in deutscher, italienischer und ladinischer Sprache. Originell ist die humorvolle Eigendarstellung der Schulklasse, die der Jury ein herzliches Lächeln bereitet hat.  
**Preisgeld: € 300**

Ein **Anerkennungspreis** der Jury geht an die **5a des BRG Wels**. Die SchülerInnen haben nach vielfältigen Recherchen an einschlägigen historischen Orten, in einer Ausstellung, in Zeitungen aus der Zeit des Weltkriegs, in den Familiengeschichten usw. die Quintessenz ihrer Ergebnisse in Form der Talkshow „Let's talk History“ mit eingestreuten ExpertInneninterviews und Außenaufnahmen präsentiert. Die Jury würdigte den multiperspektivischen Ansatz, der durch den Blick auf die Geschichte der verschiedenen Herkunftsländer der SchülerInnen, darunter auch Serbien, gegeben war.  
**Preisgeld: € 100**

**Die Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. bedankt sich bei allen Schulklassen und ihren LehrerInnen für die Beteiligung am Wettbewerb und das große Engagement und gratuliert den Siegern zu ihrem Erfolg!**

#### **Jurymitglieder:**

**Univ.-Prof. Dr. Franz X. Eder**, Inst. für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien  
**Mag. Andrea Stangl**, LehrerInnenfortbildung / Entwicklung und Koordination des Schulwettbewerbs  
**Christoph Höbart**, dform Büro für Design  
**Mag. Josefa Haselböck**, Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Die Siegerprojekte werden ab Ende Mai auf <http://ww1.habsburger.net/de> veröffentlicht und somit allgemein und unbefristet zugänglich sein.